


Barbara Kolberg

*Wer dir singt,  
der wird  
dich finden*

Gesänge auf  
Texte von Silja Walter

Melodieheft

 Carus 19.012/04

### 3. Den meine Seele liebt

Text: Silja Walter  
 (Einrichtung: Barbara Kolberg)  
 Musik: Barbara Kolberg 2010

♩ = 54

C Fm/C C/H Am<sup>7</sup> F/A Fm/Ab C F/C C/H Am H Em C<sup>7</sup>/D

1. Den mei - ne See - le liebt, der ist das Licht! Den mei - ne See - le liebt, er ist das Licht.  
 2. Den eu - re See - le liebt, der ist ja da! Den eu - re See - le liebt, er ist ja da!  
 3. Er wan - delt dich und mich, dich und mich, zieht uns - re Fins - ter - nis, zieht sie in sich.

5 C C/E F G/F C/E Dm E/D A/C# Dm G/F C/E F C/G G<sup>7</sup> C

Er spricht: „Ich bin das Licht der Welt.“ Wir stehn da - rin.  
 Er dringt oh - ne Ton durch al - le Nacht, ist Licht in Per - son.  
 Stirbt da - ran, er steht auf und lebt, sein Reich bricht an. } Hal - le - lu - ja.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
 © Carus -Verlag, Stuttgart (Musik)

### 4. Komm zu mir, Herr

Text: Silja Walter  
 Musik: Barbara Kolberg 2012

♩ = 54

*Der 1. Teil kann mehrfach wiederholt werden.*

Komm zu mir, Herr, wann ich zu dir kommen. Trag mich dir nach, nur

ich kann ich nicht kommen. Schenk mir dein Herz, nur so kann ich dich

lie - ben. Gib mir dein Le - ben, dann wer - de ich für dich ster - ben.

Nimm in dei - ne Auf - er - ste - hung all mei - nen Tod, all mei - nen Tod und sei

mein, Herr, sei mein, da - mit ich dein sei von E - wig - keit zu E - wig - keit.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
 © Carus -Verlag, Stuttgart (Musik)

# 5. Abend

Text: Silja Walter  
Musik: Barbara Kolberg 2011

♩ = 84

D A/C# G/H F#/A# Hm D7/A

1. Herr un - ser Gott, du bist das Licht. Die  
2. Herr un - ser Gott, du bist die Ruh. Was  
3. Herr, un - ser Gott, lass uns he - rein, zu

5 G A7/G D/F# Em A F#/A# F# F#/A#

Nacht kommt ge - gan - gen. Wir ha - ben Ver - lan - gen nach  
im - mer wir tra - gen in ein - sa - men Ta - gen, das  
ruhn und zu sin - gen im Schutz dei - ner Schwin - gen, wir

9 Hm Hm/A Hm/G# C# F#m F#m/E

dei - nem Ge - sicht. Herr, du bist das Licht  
trägt uns dir zu. Herr, du bist die Ruh.  
al - le sind dein. Herr, lass uns he - rein.

13 H7/D# Em D/F# Gmaj7 A D

hei - li - ger, hei - li - ger, Herr, he - li - ger Gott.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
© Carus - Verlag, Stuttgart (Musik)

# 6. Nacht

Text: Silja Walter  
(Einrichtung: Barbara Kolberg)  
Musik: Barbara Kolberg 2010

16 Gm D/C Gm/Bb Gm Cm/Eb D7(4-3) Gm Cm7 F

und die Lich - ter schwin - den, dei - ne Kir - che wacht. Wer dir singt, der wird dich  
die Ster - ne dre - hen ih - ren Tanz dir zu. Wel - ten stei - gen und ver -  
wir nicht schau - en kön - nen, Herr, gib uns dein Licht. Dem, des - sen Lam - pen

6 Bb Gm Cm D G C D/C G/H Am D

fin - den; du wohnst in der Nacht. Lass uns ein. Du al - lein kannst uns Licht in dei - nem  
ge - hen, du bleibst im - mer du. Lass uns ein. Du al - lein wirst im To - de un - ser  
bren - nen, zeigst du dein Ge - sicht. Lass uns ein. Du al - lein senkst die Welt in dei - nen

12 Em Em/D Cmaj7 D/C G/H Em D4-3 G

Dun - kel sein. Lass uns ein. Du al - lein kannst uns Licht in dei - nem Dun - kel sein. 2. Herr und  
Le - ben sein. Lass uns ein. Du al - lein wirst im To - de un - ser Le - ben sein. 3.  $\xi$   
Frie - den ein. Lass uns ein. Du al - lein senkst die Welt in dei - nen Frie - den ein.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
© Carus - Verlag, Stuttgart (Musik)

# 7. Tarzisius-Lied

Text: Silja Walter  
Musik: Barbara Kolberg 2008

♩. = 46    Eb                    Gm                    Ab/C                    Gm/Bb                    Fm/Ab                    Eb/G                    Fm7                    Bb7

1. Ich tra - ge dich, Chris - tus, tra - ge dich, Brot in die Stadt. Du  
2. Ich such - te dich, Chris - tus, such - te dich, bis ich dich fand. Nichts  
3. Du machst dich, mein Chris - tus, zum Men - schen, klein wie wir sind. O

4                    Eb                    Gm                    Ab/C                    Gm/Bb                    Fm/Ab                    Eb/G                    Fm7                    Eb7

weißt, dass sie krank ist und Hun - ger hat. Hilf\_\_ ihr, mein Chris - tus!\_\_ Ich  
reißt mir den Him - mel aus Herz und Ver - stand. Him - mel ist Chris - tus!\_\_  
gro - ßes Ge - heim - nis, so klein wie ein Kind. Herr - li - cher Chris - tus!\_\_

7                    Ab                    Bb/Ab                    Eb/G                    Fm7                    Bb7                    Eb                    Eb7                    Ab                    Bbm/                    C/A

trag dich in mir, schon lan - ge, schon lang, ei - neuch - wie Licht, wie

10                    Fm                    Fm/D                    G                    Cm                    Cm/Bb                    /A

lei - ser  
2. Dru  
3. Dru  
lauf ich und sing ich und trag dich in mir, und  
lauf ich und sing ich und trag dich im Brot da -  
lauf ich und sing ich und trag dich mit mir. Gott

13                    Gm                    Fm7                    Bb7                    Eb

trägst mi  
wo  
nä - her und nä - her zu dir.  
Men - schen in Nacht sind und Not.  
Lie - be ver - schen - ken in dir.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
© Carus - Verlag, Stuttgart (Musik)

# 8. Tabor

Text: Silja Walter  
 (Einrichtung: Barbara Kolberg)  
 Musik: Barbara Kolberg 2011

*Solo (Schola)*

$\text{♩} = 100$

2

8 Dein Licht ist zer-ron-nen wie Schnee. Die Nacht oh - ne Ster - ne hat

13 wie - der be - gon - nen, wie eh und je. Zum Grei - fen nah stand der Him - mel da.

17 Ich ver - steh nichts\_ mehr. Angst - ge - lau - er rund\_ um mich her. Da - sein ist Trau - er in

*Schola*

20 end - lo - ser Dau - er ver - lös - ch - ter Ta - ge. Wer in die Son - ne ge - la - fen, der

24 weiß, was ich sag. Durch al - le Näch - te lauf\_ ich, lauf ich ihr na - wenn er ver - s... er wer - de

27 die trös - ten, die wei - nen. Denn Gott\_ sprach, er wer... die trös - ten, die wei - nen. Denn

34 Gott\_ ver... trös - ten, zu... e wei - nen. Denn nen.

*fache Wiederholung möglich* | *Schluss*

© Paulusverlag Freiburg  
 © Carus - Verlag, Stuttgart

9.

**Teil A** *Teil A* *hrfach wiederholbar*

$\text{♩} = 72$

Cm Cm/H Cm/Bb F/A Ab Ab/G

red ich ver - bleibst du hin - ter dem Licht und\_ war - test so

**Teil B**

7 Fm7 Bb7 Ebmaj7 Fm6 Cm Cm/H Cm/Bb

lang in der Nacht bis ich schwei - ge. Dann bläst du die Lich - ter, die Lich - ter rund um mich

**Teil C**

13 F/A Fm/Ab Cm/G Fm7 Fm6 C C Ab7

aus, die Nacht gibt dich frei und du kommst. Lich - ter - loh brennt dann die Stil - le von

20 C Eb13 Eb7 Ab9 Cm/A G7/Ab C9 C Fm

dir, wie ein Stern, zwi - schen uns. Ist ein Nest, Au - ge, Um - ar - mung.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
 © Carus - Verlag, Stuttgart (Musik)

# 10. Bis auf die Knochen durchnässt

Text: Silja Walter  
Musik: Barbara Kolberg 2012

♩ = 66

*mehrmals wdh.* Fortsetzung

Bis auf die Kno - chen durch - nässt, durch - nässt von Ge - dan - ken, dan - ken setz - te ich mich

6 *von vorne*

frie - rend und steif zum Trock - nen vor dich hin, zum Trock - nen vor dich hin, zum Trock - nen vor dich hin.

14 Fortsetzung

hin. Nach ei - ner Stun - de, nach ei - ner Stun - de, nach ei - ner Stun - de, nach ei - ner Stun - de

21

bren - nen ge - dan - ken - lo - se Wor - te aus mei - nen Lum - pen in dein Ge - sicht, in dein Ge -

27

sicht, voll von dir, voll von dir in dein Ge - sicht, voll von dir. A - men.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
© Carus - Verlag, Stuttgart (Musik)

# 11. Angeschaut

Text: Silja Walter  
Musik: Barbara Kolberg 2011

♩ = 80

Teil A

ge - schaut von dir, und - schaut wie Glas, was siehst du, Gott, in mir, was siehst

8 Teil B

1. 2. *etwas flüssiger*

du, Gott, in mir, in mir? mir? Ich lau - fe mit den Ster - nen, Vö - geln, Wol - ken von dir

15

fort. Und lau - fe doch, ich lauf und wein mit mei - nen Scher - ben im - mer nur in dich hi -

20 *Wdh. ab B oder ab A* Schluss

nein, in dich hi - nein, in dich hi - nein. dich. A - men.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
© Carus - Verlag, Stuttgart (Musik)

# 12. Krankenheilung

Text: Silja Walter  
Musik: Barbara Kolberg 2013

♩ = 76

B $\flat$  B $\flat$ /A E $\flat$ /G B $\flat$ /F E $\flat$  F/E $\flat$  B $\flat$ /D Cm<sup>7</sup> F<sup>7</sup> Gm/B $\flat$  D<sup>7</sup>/A

Stark und zart im war - men Er - bar - men Kran - ke um - ar - men,

5 Gm Cm/G D/G Gm Dm/F Gm/E F/E $\flat$  B $\flat$ /D Cm F<sup>7</sup> B $\flat$ <sup>7</sup>(add9) B $\flat$ <sup>7</sup>

Klei - nen, die wei - nen, zu Hil - fe ei - len ist Got - tes Art, Schöp - fung zu hei - len. Zur

9 E $\flat$  F/E $\flat$  Dm<sup>7</sup> Gm Cm F D/F $\sharp$  Gm

Ru - he bet - ten am ei - ge - nen Her - zen heißt Schöp - fung ret - ten, ist

13 Cm F/E $\flat$  Dm<sup>7</sup> Gm Cm B $\flat$ /D E $\flat$ maj<sup>7</sup> F<sup>4-3</sup> 1. B $\flat$  B $\flat$

Le - ben ver - strö - men in Je - sus Christ, in Je - sus Christ Zu Christ.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
© Carus - Verlag, Stuttgart (Musik)

# 13. Adventlied

Text: Silja Walter  
Musik: Barbara Kolberg 2009

♩ = 72

C C/H Am Em/G F G/F C/E Am/C Am Dm<sup>7</sup>

1. Was\_ en wir noch bre - chen, wo bald die Him - mel bre - chen ob\_ ei - nes Kind - leins

6 C/H Am Em/G F G/F C/E Am/C Am D<sup>7</sup>

st? 2. Was\_ en wir noch wis - sen, wo En - gel stau - nen müs - sen, und's doch auch kei - ner

12 C/H Am Em/G F G/F C/E Am/C Am D<sup>7</sup>

fasst? 3. Was\_ wol - len wir noch schei - nen, be - geh - ren und be - wei - nen. Nichts ha - ben macht so

18 F/G C<sup>7</sup> F G/F C/E Am Dm G C C<sup>7</sup>

froh. 4. Bald blüht in al - len Stäl - len und Käm - mer - lein und Zel - len der

23 F E<sup>7</sup> Am C/G Am/F $\sharp$  F/G G<sup>7</sup> 1. C C<sup>7</sup>/E 2. C

Welt das lee - re Stroh, der Welt das lee - re Stroh. Bald Stroh.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
© Carus - Verlag, Stuttgart (Musik)

# 14. Freue dich, Tochter Jerusalem

Text: Silja Walter  
 (Einrichtung: Barbara Kolberg)  
 Musik: Barbara Kolberg 2012

♩ = 108 Eb Ab Bb7/Ab Eb/G Fm7 Bb Eb Eb

1. In dei - nem Brot singt Lob - ge - sang. Wie kann ich es es - sen und trau - ern! Im  
 2. Im Brot es singt, es singt dein Geist. Will ei - nen uns und durch - drin - gen, sein  
 3. In dei - nem Brot singt Lob - ge - sang. Im Brot\_\_ es singt\_\_ dein Geist,\_\_ sein

5 F/Eb Bb/D Eb/Db Ab/C Abm/Cb Bb

Lob - ge - sang sein, durch dein Brot und dei - nen Wein, heißt sin - gend den Tod ü - ber - dau - ern.  
 Le - ben bleibt uns für im - mer ge - ge - ben, selbst, selbst wenn wir wei - nen.  
 Le - ben bleibt, sein\_\_ Le - ben\_\_ bleibt, ent - reißt uns lob - sin - gend dem Tod.\_\_)

9 Bb Bb/Ab Gm7 Cm Fm G Cm Eb7/Bb

**KV** Freu - e dich, Toch - ter Je - ru - sa - lem! Freu - e dich, freu dich von Her zen

13 Ab Bb7/Ab Gm Cm F7(b5)/Cb Eb/Bb Bb7 Eb

Freu - e dich, Toch - ter Je - ru - sa - lem. Ich mach dei - Un - k ein - de.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
 © Carus -Verlag, Stuttgart (Musik)

# 15. Die Wüste soll und blühen

Text: Silja Walter  
 (Einrichtung: Barbara Kolberg)  
 Musik: Barbara Kolberg 2013

♩ = 80 Hm Em F#/A# D/A E/G# G Em/G F# F#/A#

das Brot, auf dem Pfad durch uns - re was - ser - lo - se Welt, die  
 das Brot, auf dem Pfad durch uns - re a - tem - lo - se Welt, das  
 dies Brot, Man - na isst, der trägt des Le - bens\_\_ Quell. Sein

5 H/D# Em A7 A7/G Am/F# Em/H H/A Em/G H/F# Em

Gott nicht kennt, in der der Hun - ger, Hun - ger nach dem Le - ben brennt:  
 uns be - freit aus Zwän - gen, aus den Fän - gen uns - rer Sin - nen - gier:  
 gan - zes We - sen wird vom Tod ge - ne - sen. Und er sieht und sagt:

9 Em/C# F# Gmaj7 G6 A/G F#m7 D/F# Em A

Wo\_\_ ist\_\_ Gott? } **KV** Die Wüs - te soll ju - beln und blü - hen! Seht da, eu - er  
 Gott\_\_ ist\_\_ hier! }  
 Ja, Gott, du bist da! }

14 F#/A# F#7 Hm/D Hm E/G# E A/G Am/F# H/D# Em D/F# G6 A7 D

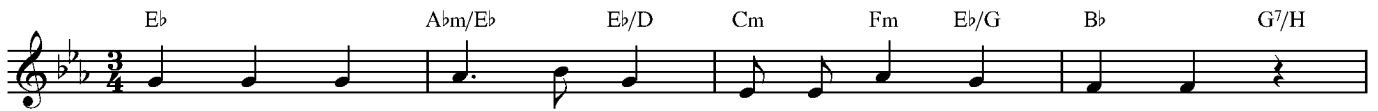
Gott! Die Wüs - te soll ju - beln und blü - hen! Seht da, seht, eu - er Gott!

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
 © Carus -Verlag, Stuttgart (Musik)

# 16. Mitten in tiefster Nacht

Text: Silja Walter  
Musik: Barbara Kolberg 2010

♩ = 84



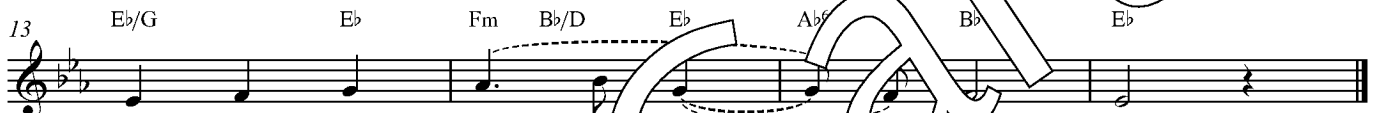
1. Mit - ten in tiefs - ter Nacht, da sein Wort er - gan - gen,  
2. Hoch - heil - ge gro - ße Nacht hat den Tod ver - trie - ben.  
3. Nachts, da der Him - mel brach, um sich aus - zu - gie - ßen,



Gott ist als Kind er - wacht, und die En - gel san - gen.  
Wir sind ins Licht er - wacht, le - ben nun und lie - ben.  
fan - gen, wie Gott ver - sprach, Quel - len an zu flie - ßen.



Wer glaubt, was da ge - sehn, wer Gott will mit - ge -  
Gott ist nun da und dort, al - le Se - fun - gen ist  
Mensch - heit, dein dürs - tend Land, dürr von dei Sün - de Brand,



muss sich ins Kind ver - sen - ken.  
sein Ort um ihr de Him - mel zu schen - ken.  
wird Gott Herr - lich keit trän - ken.

© Paulusverlag Freiburg Schw  
© Carus-Verlag, Stuttgart

# 1. Den alle Völker der Erde

Text: Silja Walter  
(Einrichtung: Barbara Kolberg)  
Musik: Barbara Kolberg 2012

♩ = 96



1.+2. Den al - le Völ - ker der Er - de in Sehn - sucht su - chen, dich dür - fen wir fin - den heut



Nacht als ein Kind. 1. Den al - le Völ - ker der Er - de in Sehn - sucht su - chen,  
2. Welch Su - chen, welch Fin - den in Brot und Wein, welch



dich dür - fen wir fin - den heut Nacht als ein Kind. Bei Trank und Spei - se  
Su - chen, welch Fin - den, du mich und ich dich, was ein - zig al - lein, was

19

sagst du uns lei - se, dass wir dei - ne Ge - such - ten und Wie - der - ge - fun - de - nen sind. Welch  
ein - zig al - lei - ne dein grund - lo - ses Er - bar - men er - fun - den hat, was

25

Su - chen, welch Fin - den in Brot und in Wein, du mich und ich dich, in  
ein - zig al - lein, was ein - zig al - lein dein grund - lo - ses Er - bar - men er -

31

Brot und Wein. } KV Du nennst uns für im - mer nun „Nicht mehr ver - las - se - ne Stadt!“ Du nennst uns für  
fun - den hat.

38

im - mer nun „Nicht mehr ver - las - se - ne Stadt!“ Welch Su - chen, welch Fin - den, du mich und ich

44

dich. Welch Su - chen Fin - den, du mich und ich dich, du mich und ich dich.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz  
© Carus - Verlag, Stuttgart

## 18. t, dein Wort ist ausgegangen

Text: Silja Walter  
Musik: Barbara Kolberg 2009

1. Gott, dein Wort ist aus - ge - gan - gen und die Him - mels - son - nen san - gen,  
2. Got - tes Wort ist ein - ge - drun - gen in die tiefs - ten Nie - de - run - gen,  
3. Got - tes Wort, mit Sein und Le - ben wol - len wir dir Ant - wort ge - ben  
4. Du bringst al - le Welt zum Glü - hen, zum Lob - prei - sen und zum Kni - en,

1. als es nachts zur Er - de kam, als es nachts zur Er - de kam.  
2. bis es un - ser Fleisch an - nahm, bis es un - ser Fleisch an - nahm.  
3. wie die En - gel und die Stern', wie die En - gel und die Stern'.  
4. vor des Her - ren Herr - lich - keit, vor des Her - ren Herr - lich - keit.

© Paulusverlag Freiburg Schweiz (Text)  
© Carus - Verlag, Stuttgart (Musik)

# Inhalt

1. Größer als alle Bedrängnis	2
2. Herr, du hast die Welt gestaltet	2
3. Den meine Seele liebt	3
4. Komm zu mir, Herr	3
5. Abend	4
6. Nacht	4
7. Tarzsius-Lied	5
8. Tabor	6
9. Ist ein Nest	6
10. Bis auf die Knochen durchnässt	7
11. Angeschaut	7
12. Krankenheilung	8
13. Adventlied	8
14. Freue dich, Tochter Jerusalem	9
15. Die Wüste soll jubeln und blühen	9
16. Mitten in tiefster Nacht	10
17. Den alle Völker der Erde	10
18. Gott, dein Wort ist ausgegangen	11

